

Auflistung der noch offenen Anfragen und Anträge aus Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung gemäß beschlossenen Antrag der FDP-Fraktion (VL-7/2021) aus der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27.05.2021:

Für den Zeitraum vom 01.09.2018 bis dato sind noch folgende offenen Anfragen und Anträge zu verzeichnen:

a) Offene Anfragen

- Umsetzung des Organisationsgutachtens für den Bau- und Servicehof, nachgefragt durch Herrn Marcel Schlosser in der Sitzung am 25.06.2020 bezüglich der Einrichtung eines Bauhof-Programmes

Stand am 27.11.2023:

Das Bauhof-Programm wurde aufgrund der aktuell nicht besetzten Stellen noch nicht ausgewählt. Die Umsetzung soll 2024/2025 erfolgen.

- Frau Christiane Keßler fragte am 25.05.2023 nach dem derzeitigen Stand der geplanten Heizungserneuerung in den Dorfgemeinschaftshäusern von Göbelnrod und Weickartshain. Hierzu erläutert Herr Bürgermeister Marcel Schlosser, dass sich der Magistrat derzeit mit der Prüfung befasse, welche Energie- und Heizungsart dort installiert werden soll.

Stand am 27.11.2023:

Ein Termin mit einem Energieversorger hat stattgefunden. Ein Gesamtkonzept für Göbelnrod und Weickartshain ist in Vorbereitung.

- Herr Karl Felix Trüller fragte am 25.05.2023 nach dem Sachstand der mit dem Landkreis Gießen abzuschließenden Kooperationsvereinbarung hinsichtlich der Förderung einer kinder- und jugendgerechten Kommune. Herrn Bürgermeister Marcel Schlosser ist der derzeitige Sachstand nicht genau bekannt, so dass er diesbezüglich nachfragen wird.

Stand am 27.11.2023:

Laut Aussage von Frau Staffa kann die Kooperationsvereinbarung nicht abgeschlossen werden, da die zuständige Teamleiterin des Landkreises Gießen im Krankenstand ist und niemand da wäre, der dies abfangen könnte.

Eigentlich ist die Vorgehensweise bislang so, dass die zuständige Teamleiterin z.B. in den SKA eingeladen wird und über das Projekt und die Vereinbarung berichtet. Daraus resultiert dann in der Regel der Beschluss für die Kooperationsvereinbarung. Diese ist quasi der letzte Schritt zur „jugendgerechten Kommune“ und man hat die Möglichkeit dann Förderanträge zu stellen.

Kooperationsvereinbarungen gibt es nach aktuellem Wissen nach bislang in Lollar, Staufenberg, Buseck, Rabenau, Linden, Pohlheim und Laubach.

Weitere Vorgehensweise:

Entweder noch abwarten, bis die Fachdienstleiterin wieder zur Verfügung steht oder die Jugendbeauftragten könnten mit weiteren interessierten Kommunalpolitikern mal anfragen, eine kleine Arbeitsgruppe zu gründen und gemeinsam Ziele und Ideen for-

mulieren für die Kooperationsvereinbarung. Gerne kann dabei auch Frau Staffa bei pädagogischen Fragen unterstützen.

- Herr Jens Müll fragt am 13.07.2023 nach dem Sachstand zum Interesse der Sportvereine an einem zentralen Kunstrasenplatz. Herr Bürgermeister Marcel Schlosser berichtet hierzu, dass fast alle Sportvereine Interesse an einem Kunstrasenplatz bekundet hätten und derzeit eine Kostenermittlung erfolge. Der Kunstrasenplatz könne dann womöglich auf dem Sportgelände des TSV Grünberg errichtet werden.

Stand 27.11.2023:

Am 23.08.2023 fand eine Besprechung mit Vertretern der Sportvereine statt. Hier wurde festgelegt, dass der TSV Grünberg als Antragsteller fungieren wird, da dies der einzige Sportplatz ist, welcher im Eigentum des Vereins ist. Herr Bürgermeister Schlosser wird einen Besprechungstermin mit dem Landkreis Gießen vereinbaren. Herr Kreuder, Vorsitzender des TSV Grünberg, wird die weitere Terminplanung koordinieren.

Aufgrund der aktuellen Haushaltszahlen für 2024 werden keine Mittel veranschlagt.

- Herr Reinhard Ewert stellt am 13.07.2023 die Frage nach der Zukunft des städtischen Campingplatzes „Spitzer Stein“. Hierzu berichtet Herr Bürgermeister Marcel Schlosser von Gesprächen mit potenziellen Pächtern; ein Verkauf des Geländes sei angesichts des großen Investitionsstaus wohl eher nicht möglich. Derzeit erfolge die Kostenermittlung für die konzeptionelle Erneuerung der Stromversorgung auf dem Campingplatz.

Stand 27.11.2023:

In den nächsten Monaten soll ein Käufer oder Pächter für den Campingplatz gefunden werden.

Der Campingplatz wurde zum 01.11.2023 geschlossen.

- Für die SPD-Fraktion fragt Frau Weitzel am 21.09.2023 nach dem Sachstand des ursprünglich für ein MED-Zentrum vorgesehenen Gelände. Bürgermeister Schlosser antwortet, dass der potentielle Investor derzeit in intensiven Prüfungen mit einem Planungsbüro sei um abzustecken, was auf dem Gelände realisiert werden kann.

Stand am 27.11.2023:

Die Pläne liegen zwischenzeitlich vor. Eine weitere Vorstellung für einen größeren Personenkreis fand Ende November statt. Anschließend wird nun der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung informiert. Es sind noch abschließend einige Modalitäten zu klären.

b) Offene Anträge

- Antrag der CDU-Fraktion vom 08.07.2021 zur Erstellung eines Blühflächenkonzeptes (VL 141/2021)

Stand am 27.11.2023:

Die Erstellung des Blühflächenkonzeptes soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.09.2021 zur Anpflanzung von Bäumen auf städtischen Grundstücken (VL 190/2021)

Stand am 27.11.2023:

Die Erstellung des Konzeptes soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 10.02.2022 zur Ermöglichung von Reihengrabstätten in Grünberg VL 17/2022)

Stand am 27.11.2023:

Der Antrag wird vom Leiter des Bau- und Servicehofes, Herrn Feldbusch, und der Friedhofssachbearbeiterin, Frau Bahr, geprüft. Auch hier soll die für das Ordnungsamt angedachte Besetzung einer weiteren Stelle entsprechenden Freiraum für die Erfüllung der Aufgabenstellung schaffen, die dann auch eine Aktualisierung der Friedhofs- und Friedhofsgebührensatzung vorantreiben kann. Die Aktualisierung soll im Jahr 2024 erfolgen.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 16.08.2022 betreffend Erlass einer Sondernutzungssatzung (VL 210/2022)

Stand am 27.11.2023:

Die Bearbeitung dieses Antrages ist aufgrund der personell angespannten Situation im Ordnungsamtsbereich derzeit nur zeitverzögert möglich. Eine entsprechende Vorlage zum Erlass einer Sondernutzungssatzung ist deshalb voraussichtlich 2024 zu erwarten.

- FDP-Antrag vom 16.09.2022 – Errichtung von überdachten Parkplätzen mit PV-E-Ladesäule (VL-248/2022)

Stand am 27.11.2023:

Derzeit werden von der OVAG zwei Ladepunkte (im Baumgartenfeld eine Säule für zwei Fahrzeuge und bei der neuapostolischen Kirche zwei Säulen für vier Fahrzeuge) geschaffen. Des Weiteren wurden Angebote für überdachte PV-Anlagen eingeholt. Aufgrund der finanziellen Situation wurden diese jedoch nicht weiterverfolgt.

- Antrag der FDP-Fraktion vom 09.01.2023 betreffend Anlage einer Bürger-PV-Anlage (VL 24/2023)

Stand am 27.11.2023:

Hier wird abgewartet, wie die Eignungsflächenprüfung, die beauftragt wurde, ausgeht. Grundsätzlich sollte eine Bürger-PV-Anlage möglich sein. Hier sind geeignete Partner

zu suchen. Hierzu liegen erste Ergebnisse vor. Weitere Abstimmungstermine fanden mit den Netzbetreibern statt. Sobald alle Materialien der Netzbetreiber vorliegen, werden sie ins Ergebnis eingespeist und danach in den Gremien vorgestellt.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 07.04.2023 – Grünberg wird Klimakommune Hessen (VL 110/2023)

Stand am 27.11.2023:

Die Beantragung der „Klimakommune Hessen“ soll der neue Klimaschutzmanager übernehmen. Die Stellenausschreibung kann erst nach Bewilligung der Fördermittel für den Klimaschutzmanager erfolgen. Am 21.02.2023 wurde der Antrag durch den Landkreis Gießen beim Bund eingereicht. Eine Eingangsbestätigung liegt vor.

- Antrag der CDU-Fraktion vom 01.06.2023 – Bürgerbus für Grünberg (VL 147/2023)

Stand am 27.11.2023:

Aufgrund der angespannten Personallage im Fachbereich I ist eine Bearbeitung des Antrages nur zeitverzögert möglich. Daher ist die Zusammenstellung eines möglichen Fahrerpools für den Bürgerbus und die Erstellung eines Konzeptes für die erste Hälfte des Jahres 2024 geplant.

- Antrag der SPD-Fraktion vom 14.03.2023 – Grundsteuerreform (VL 164/2023)

Stand am 27.11.2023:

Die mit dem Antrag verbundene Vorstellung der gewünschten Informationen in den städt. Gremien wird frühestens im August 2024 möglich sein.

- Antrag der Fraktionen CDU, SPD und FDP vom 13.07.2023 – Personalbedarfsanalyse- und -entwicklung in der Stadtverwaltung Grünberg (VL 166/2023)

Stand am 27.11.2023:

Mit der Personalbedarfsanalyse und -entwicklung soll eine externe Firma beauftragt werden. Hierfür müssen im Haushalt 2024 Mittel bereitgestellt werden.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.11.2023

gez.

Ulrike Lux